Lou Andreas-Salomé an Arthur Schnitzler, 19. 2. 1906

Herrn D^R Arthur Schnitzler Berlin C. Hôtel Continental.

Lieber Doktor Schnitzler, darf ich Sie um die Erlaubniß bitten, am Freitag der Generalprobe beiwohnen zu dürfen? Wenn Sie »Ja« dazu fagen, machen Sie mir eine große Freude! Ich glaube, Brahm würde nichts dagegen haben weil ich ja auch bei Hauptmann'schen Generalproben öfters (auch letztes Mal) zugegen war. Wollen Sie mir's schreiben in die Marburgerstr. 4, Hospiz des Westens? In alter Verehrung Ihre

Frau Lou.

© CUL, Schnitzler, B 3.

Postkarte

5

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Berlin W 50, 19.2.06, 9 10 N«. 2) Stempel: »20.2.06«. Schnitzler: 1) mit Bleistift datiert: »19/2 06« 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »20«

- ⁴ Freitag] Die Generalprobe von *Der Ruf des Lebens* am Deutschen Theater in Berlin fand am Freitag, den 23. 2. 1906, statt, die Uraufführung am Folgetag, beide in Anwesenheit Schnitzlers.
- ⁷ Mal] Und Pippa tanzt. Ein Glashüttenmärchen, hatte am 19. 1. 1906 Uraufführung am Deutschen Theater.

QUELLE: Lou Andreas-Salomé an Arthur Schnitzler, 19. 2. 1906. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01585.html (Stand 12. August 2022)